

Zu Andreas Hofers 100 jährigen Geburtstage
am 22. Novemb. 1867.

Zu Innsbruck im Tirolerland
Da ruht im feilgen Dome
Der Landwirth Hofers frommst
Der Galt, der bistu, fromm.
Von waiszen Marmar hat man ihn
An unsers Kaisers Fide
Gesetzt ein Denkmal, ihm der Kaiser
Den Hut der Land besitze.
Der fleißigste Mann im Talle der Berg
Der Frankens Regel einst gutemeyen
Für Hoff er, blist und zimmal wirt
Die Tugend fahre fast umfliegen.
Und farte so im jungen Land
Den Marmar stellt von Marmar zu Marmar
Kindes firtat Laß daß er am Land
Gelofen wurd im feilgen Dome.
Der firtat Tefarion, ihm zur Gode
Die firtat firt sein Marmar
Der ihm fließt marme Marmar zu firt
Der firt Tirol sein Jungblut geb.